

Startseite / Schkeuditz / Roboter statt Postbote: Schkeuditz ist Standort für Zukunftsprojekt

Blick in die Zukunft

Schkeuditz: Autonomer Lieferroboter bekommt erste Aufgabe



▶ Artikel anhören • 3 Minuten

Im Rahmen des Projekts „Ready for Smart City Robots?“ (R4R) prüfen Wissenschaftler derzeit den Einsatz eines Lieferroboters in Schkeuditz. Im Sommer wartet seine erste Herausforderung.

Susan Wehner
30.01.2024, 10:00 Uhr



Schkeuditz. Wenn in Schkeuditz bald Roboter den Postboten ersetzen, bedeutet es, dass das Projekt „Ready for Smart City Robots?“ (R4R) erfolgreich war. Wissenschaftler prüfen aktuell, ob der Einsatz eines autonomen Mobilitätssystems in der Stadt möglich ist. Dass das schon morgen der Realität entspricht, ist jedoch unwahrscheinlich.

Damit die künstliche Intelligenz künftig die angestrebten Aufgaben übernehmen kann, müssen alle Voraussetzungen stimmen. Der von Forscherinnen und Forschern der TU Bergakademie Freiberg und der Hochschule Merseburg entwickelte Roboter benötigt Informationen zum Personenaufkommen, den Wegbreiten und möglichen Hindernissen auf den Rad- und Gehwegen der Stadt.

Datenerhebung ist Wissenschaft für sich

Für die notwendige Datenerhebung sollen nach Angaben einer Projektmitarbeiterin deshalb im April dieses Jahres spezielle Sensorboxen zum Einsatz kommen. Diese sind an den Leihrädern des Mietradsystems der Firma „Nextbike by Tier“ angebracht, in dessen Genuss die Bürgerinnen und Bürger bereits im Frühjahr 2023 kamen. Zudem können freiwillige Radfahrerinnen und Radfahrer die Umgebung über eine Handy-App erfassen.

Ziel des Vorhabens sei die Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Gebieten. Stimmen die Gegebenheiten, könnten die Mikromobile auf lange Frist sogar Mülltonnen leeren. Im kommenden Sommer testen die Beteiligten aber erstmal einen unkomplizierteren Anwendungsfall. „Es wird ein Hol-Bring-Dienst umgesetzt, bei dem die Behörden-Post durch den Roboter transportiert wird“, berichtet die Projektleiterin. Vorerst ginge das nur in Begleitung eines Mitarbeiters. „Ausgehend von den Ergebnissen der Studie werden sicher weitere Test-Szenarien folgen“, glaubt sie.





Seit dem Frühjahr 2023 gibt es das Fahrradverleihsystem der Firma „Nextbike by Tier“ in Schkeuditz. Zur Datenerhebung wird es in diesem Jahr mit Sensorboxen ausgestattet.
Quelle: Foto: nextbike by TIER / Robert Strehler

Viele Herausforderungen auf engem Raum

Da Schkeuditz eine große Zahl an Berufspendlern verzeichne, habe der Landkreis Nordsachsen die Stadt ganz bewusst für das Vorhaben ausgewählt. „Hier wird ein hohes Potenzial für den Erfolg eines Fahrradmietsystems gesehen“, erklärt die Projektmitarbeiterin. Zudem fasse die Innenstadt vom hohen Personenaufkommen bis zu den kreuzenden Straßenbahnen viele Herausforderungen auf sehr engem Raum zusammen.

Der Startschuss für das vom Bund geförderte Projekt fiel im Sommer 2022. Neben Schkeuditz gilt die Kommune Köthen in Sachsen-Anhalt als einer der Versuchsstandorte. Vom Mietradsystem profitieren die Schkeuditzerinnen und Schkeuditzer vorerst noch bis zum Projektende im Sommer 2025. Eine Verlängerung der Leihfahräder schließt die Stadt jedoch nicht aus. Ob sich die Roboter dann tatsächlich durchsetzen können, bleibt hingegen abzuwarten.

Lesen Sie auch

- [Nextbike Schkeuditz: Bike-Sharing fehlt es Fahrradfahrern](#)
- [Taucha und Schkeuditz können mit Millionenförderung Straßen und Radwege ausbauen](#)

Bis zur Auswertung müssten sich zunächst viele weitere fleißige Datensammlerinnen und -sammler finden, die die Stadt mit ihren eigenen Fahrrädern oder den Mieträdern abfahren. „Man radelt nicht nur für unsere Forschung, sondern auch für die eigene Gesundheit und die Umwelt“, bittet die Projektmitarbeiterin um Unterstützung. Auch der Roboter selbst ziehe in den nächsten Monaten immer mal wieder seine Kreise in der Stadt, um eigene Daten zu erheben.

LVZ

Empfohlen von Outbrain



Anzeige

Gesponserte Links

Die günstigsten Ferienhäuser in Sachsen-anhalt (Siehe Angebote)



Anzeige

Lifestyletrendshq

Gartenpools der neuen Generation liegen im Trend und hier sind die Preise (Es ist weniger als Sie denken)



Anzeige



Anzeige